

Christine N. Kloess

**UNSER
EINZIG-ARTIGES
LEBEN.**

Sechs Menschen.
Sechs Wege.
Sechs Gespräche über das Leben.

 EDITION
 LIVINGTALENTS

Christine N. Kloess

**UNSER
EINZIG-ARTIGES
LEBEN.**

Sechs Menschen.
Sechs Wege.
Sechs Gespräche über das Leben.

 EDITION
LIVINGTALENTS

© 2018

Christine Nancy Kloess

Edition Living Talents

www.edition-livingtalents.com

Unser Einzig-Artiges Leben.

Sechs Menschen. Sechs Wege.

Sechs Gespräche über das Leben.

1. Auflage 2018

ISBN: 978-3-033-06830-8

Lektorat: KAISERworte GmbH, Esther Kaiser Messerli

Covergestaltung: Morian & Bayer-Eynck, Coesfeld

Fotos Titelseite: mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen

Autorenfoto: Tabea Vogel, Zürich

Druck: Pustet

Printed in Germany

**Eine
Ermutigungsschrift.**

*« ... der Weg der Zusammenarbeit
nimmt im Herzen
der Einzelnen seinen Anfang.»*
(Bertrand Russell)

*In herzlicher Verbundenheit
und segensreicher Dankbarkeit:*

Elisabeth Bond

Susanne Kaufmann

Christoph Mack

Daniela Maiwald

Dechen Shak-Dagsay

Alireza Varzandeh

** * * * **

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|------------|
| Erste Worte zu diesem einzigartigen Buch | 13 |
| | |
| «Je mehr man sich und dem Leben vertraut, desto weniger gleicht der eigene Weg einem Kampf.» Daniela Maiwald Psychologische Handanalytikerin | 19 |
| | |
| «Stell Dir vor, es nicht einmal versucht zu haben.» Susanne Kaufmann Hotelinhaberin und Unternehmerin | 53 |
| | |
| «Bewege Dich – und das Glück findet zu Dir.» Alireza Varzandeh Maler | 85 |
| | |
| «Erlaube Dir, Du selbst zu sein, und mache das Beste daraus.» Christoph Mack CEO/Unternehmer | 129 |
| | |
| «Das Glück befindet sich dort, wo wir es uns selbst erschaffen.» Dechen Shak-Dagsay Tibetische Mantra-Sängerin | 173 |
| | |
| «Wenn nicht Du, wer dann?» Elisabeth Bond Spirituelle Lehrerin und Heilerin | 219 |
| | |
| Resümee | 269 |
| Abschliessende Gedanken | 291 |
| Selbstreflexion | 299 |
| Quellennachweise/Erläuterungen | 301 |
| Danke | 307 |
| Zur Autorin | 309 |

*Deine Bestimmung ist es,
Du selbst zu sein.*

Erste Worte zu diesem einzigartigen Buch

Liebe Leserin, lieber Leser,
geschätztes Individuum, das sich auf seinem Weg befindet,
liebe Seele, die sich auf die Reise auf Erden gemacht hat,

mehr als sieben Milliarden Menschen leben zu Beginn des dritten Jahrtausends auf unserem schönen Planeten. Milliarden von Leben werden gelebt, Milliarden von Lebenswegen gegangen. Jeder Mensch begegnet dabei seiner eigenen Wirklichkeit und macht eine unvergleichliche Lebenserfahrung. Sie und ich gehören dazu. Jeder von uns ist Teil dieser unfassbar grossen Menge von Menschen, die ein Leben geschenkt bekommen haben und denen die Möglichkeit gegeben ist, diese aussergewöhnliche Erfahrung zu machen.

*Haben Sie sich schon einmal gefragt,
was Ihr Leben so einzigartig macht?*

Bei der Vielzahl von Erdbewohnern mag dem einen oder anderen womöglich der Gedanke, das eigene Leben stelle etwas Einzigartiges dar, schwerfallen. Dennoch sollten wir uns unbedingt damit anfreunden. Das uns geschenkte Leben ist kostbar und wertvoll. Es nicht in seiner Einmaligkeit zu erkunden und mit der persönlichen Eigenart auszufüllen, wäre eine vertane Chance. Es bietet uns Einiges – von der Geburt bis zu dem Moment, in dem wir uns wieder von der Erde verabschieden. Schönes. Herausforderndes. Glückliches. Und vor allem Erweiterndes. Für jeden von uns stellt es eine wunderbare Gelegenheit dar, um an der eigenen einmaligen Biografie zu schreiben – im Buch des Lebens.

Das Leben hält für jeden Menschen analog seiner Anlage und individuellen Geschichte viele kostbare Entfaltungsmöglichkeiten bereit – und das ist es, was es so einzigartig und wertvoll macht. Jeder kann in seinem Leben etwas bewegen, verändern und bewirken – unabhängig davon, auf welche Startbedingungen und Umstände er trifft und wie er geprägt ist. Das beweisen die in diesem Buch beleuchteten Lebenserfahrungen einmal mehr.

*Uns allen stellt sich die hohe Aufgabe,
uns dem eigenen Leben zu stellen
und etwas Gutes daraus zu machen.*

Die sechs Porträtierten und ihre Entwicklungswege zeigen auf, wie lohnenswert es ist, das Eigene zum Leben zu erwecken und zur Manifestation zu bringen. Die in ihrer Art ganz unterschiedlichen und bemerkenswerten Persönlichkeiten mit ihren Erfahrungen dokumentieren, wie besonders das Leben sein kann. Sie bestätigen, wie wichtig, sinnstiftend und spannend es ist, etwas aus dem eigenen Leben zu machen – auch wenn nicht immer alles rund läuft oder sich so entwickelt, wie wir es uns vorstellen. Sie machen einem bewusst, wie erweiternd und wertvoll es ist, sich auf das Abenteuer Leben einzulassen und sich den eigenen Aufgaben zu stellen. Zudem führen sie uns vor Augen, was alles dazugehört, wenn man sich mutig auf den Weg macht und bereit ist, sein Bestes zu geben. Sie dokumentieren, von welcher Relevanz es ist, sich bei schicksalhaften Wendungen, überwältigenden Höhepunkten oder mächtigen Herausforderungen treu zu bleiben und an sich und die eigene Kraft zu glauben. Sie zeigen, wie bedeutungsvoll jedes einzelne Leben ist und welche Chancen darin verborgen liegen.

Bei der Beschäftigung mit den Lebenswegen unserer Mitmenschen gilt es aber bitte, keine Vergleiche anzustellen. Es geht nicht darum, einen anderen nachzuahmen, denn sein Weg ist niemals unser Weg. Sein Leben wird nie das unsrige sein. Die Erfahrungen und Erkenntnisse anderer können uns vor allem dabei unterstützen, klarer zu erkennen, was für uns funktioniert und was nicht, wer wir sind beziehungsweise was wir nicht sind. Sie tragen dazu bei, unsere Perspektive auf das eigene Sein zu weiten. Sie vermögen uns in Erinnerung zu rufen, was wir möglicherweise vergessen haben oder uns mehr zu Herzen nehmen sollten. Sie können Anregung, Ermutigung, Motivation und Bestärkung sein und uns als Katalysator zur Freisetzung eigener Potentiale dienen.

*Idealerweise lassen wir uns
von ihren Haltungen und Qualitäten anregen,
ihrem gelebten Mut bewegen
und ihren schöpferischen Energien berühren.*

*Denn: Wir können alle voneinander lernen,
uns gegenseitig inspirieren und fördern.
Ein Leben lang.*

Dieses Buch soll Ihnen ein wertvoller Begleiter auf Ihrer eigenen Lebensreise sein, Ihre Sicht auf die eigene Existenz ausdehnen und Sie das eine oder andere in einem neuen Licht wahrnehmen lassen. Die hierin festgehaltenen Lehrstücke und Erkenntnisse sollen nicht nur ein philosophischer Anstoss zur eigenen Lebensgestaltung sein, sondern ebenso dazu dienen, das Verständnis von unserem Leben und seinen Gesetzmässigkeiten zu vertiefen.

Im Vordergrund stehen der Mensch und seine persönliche Geschichte, seine Philosophie, seine einzigartigen Erfahrungswerte und sein individuelles Weltbild. Bei der Erarbeitung habe ich mich darauf konzentriert, das einzelne Gespräch so zu gestalten und die entsprechenden Inhalte so wiederzugeben, dass deutlich wird, welche Erfahrungen und Erkenntnisse diesen Menschen auf seinem Weg bisher geprägt haben und was dazu geführt hat, dass er an dem Punkt steht, an dem er sich im Augenblick befindet.

Es ist in mannigfacher Hinsicht ein sehr persönliches Werk geworden, das von geballten schöpferischen Energien zeugt. Viel Eigenes und Wertvolles von allen am Projekt Beteiligten ist eingeflossen. Das macht es kraft- und wirkungsvoll und in sich so einzigartig. Seine Besonderheit liegt unter anderem darin, dass alle sechs Gesprächspartner den Leser auf eine persönliche, tiefgründige und offene Weise an ihren Gedanken und ihrem Schicksal teilhaben lassen.

Ich wünsche Ihnen viele berührende und bereichernde Lesemomente. Mögen Sie die Inhalte dieses Buches, die von der Lebendigkeit und Magie unseres Lebens zeugen, wirksam dabei unterstützen, Ihre eigene Biografie weiterzuschreiben. Möge die hierin liegende Kraft auf Sie, Ihren Geist und Ihr Herz überspringen, Sie berühren, durchdringen und ermutigen, Ihr einzigartiges Leben zu verwirklichen, zu lieben und zu leben!

Herzlich,
Christine N. Kloess

«Jedes Wesen kann nur
in seiner Eigenheit gut sein.»
(Sophokles)

«Bewege Dich – und das Glück findet zu Dir.»

Alireza Varzandeh
Maler

Der Kalender schreibt einen Donnerstag im November. Es ist Kunstmesse-Zeit in Zürich – kalt und grau. Die Menschen freuen sich umso mehr, sich im Warmen von einer breiten Palette von Farben und Formen verzaubern und inspirieren zu lassen. An diesem Abend lerne ich einen bemerkenswerten Mann kennen. Seine Bilder sind nicht zu übersehen, ziehen einen in den Bann. Alireza Varzandeh ist Maler, sein Gesicht markant und ausdrucksstark. Wir begegnen uns, wechseln Worte, unterhalten uns über seine Arbeit, tauschen Ansichten aus. Er gibt sich zurückhaltend, kommuniziert in einer ruhigen, klaren und von Ehrlichkeit durchdrungenen Art. Seine Worte wählt er mit Bedacht. Unsere Unterhaltung dauert eine gute halbe Stunde. Dabei ist zu spüren, wie rastlos seine Seele ist und welche widerstandsfähige, reformerische Energie in ihm angelegt ist. Seine kargen, besonnenen und gleichzeitig stark und unerschrocken wirkenden Worte faszinieren mich. Noch mehr berührt mich, was in diesem Moment unausgesprochen bleibt.

Zwei Jahre später. Ein Morgen im September, ein prächtiger Herbsttag – einmal mehr ein Beweis, von welcher Schönheit die Natur und ihre Farben zeugen. Ich sitze in Alirezas Atelier in Köln, umgeben von unzähligen Farbtöpfen,

Pinseln und Leinwänden. Der Raum ist von einer sehr besonderen Atmosphäre erfüllt. Des Künstlers Kreativität hat Spuren hinterlassen. Zu meinem Erstaunen schmückt an diesem Tag nur ein einziges Bild die hohen weissen Wände seines künstlerischen Imperiums. Wie ich erfahre, hat das seinen Grund: Alireza blickt auf eine ereignisreiche, spannende Woche zurück. Seine exklusive Vernissage in einer ihm seit Jahren verbundenen Galerie in Frankfurt war ein voller Erfolg. Die stille Freude ist ihm anzumerken. Er lächelt mich an. Er kocht uns einen Kaffee. Dann wird er nachdenklich und beginnt zu erzählen.

Der gebürtige Perser kann viel über Intensität und Gegensätzlichkeit berichten. Er hat einiges erlebt, das für eine menschliche Psyche nicht leicht verdaulich ist. Er weiss, wie freudvoll und wie traurig, wie schön und wie hässlich, wie armselig und wie erfüllend, wie hell leuchtend und wie düster, wie wundervoll und wie grausam, wie lebendig und wie vergänglich alles sein kann. Er hat viel Schmerzhaftes erlebt. Dennoch begegnet er den Menschen freundlich und positiv, was nicht zuletzt in seiner inneren Stärke, seiner ausgeprägten Lernbereitschaft und lebensbejahenden Haltung begründet ist.

Alireza wurde im Juni 1963 in eine angesehene und wohlhabende Familie hineingeboren. Er wuchs mit seinen Geschwistern im persischen Shiraz¹² auf. Sein Vater verstarb früh, und nach dem politischen Machtwechsel im Jahr 1979 beschloss der junge Alireza das Land zu verlassen. Nach Aufenthalt in Belgien und den Niederlanden führte ihn seine

abenteuerliche und lebensgefährliche Flucht nach Deutschland. Die Grundsteine für seine künstlerische Laufbahn legte er in seiner Heimat. Später setzte er seine Ausbildung an der Kunsthochschule in Köln fort, und in den 1990er-Jahren sammelte er während seines mehrjährigen Aufenthalts an der US-amerikanischen Ostküste weitere wichtige Erfahrungen. Mittlerweile ist der Name Varzandeh auf der internationalen Kunstbühne zu einem festen Begriff geworden. Seine Werke werden in aller Welt ausgestellt und sind begehrt.

Alirezas Bilder leben von einer einzigartig interpretierten Dynamik und Farbigkeit. Er konzentriert sich auf Motive, in denen Schönheit und Wahrheit eines bestimmten Lebensmomentes zutage treten. In bezaubernder Weise gelingt es ihm, den rasanten Alltag einer Gesellschaft zu interpretieren. Gleichzeitig schreckt er nicht davor zurück, kritische gesellschaftspolitische Themen in die Sprache des Bildes zu übersetzen. «Ich male, was ich sehe und worauf ich Lust habe. Das war schon immer so. Das ist mein Credo. Und was ich sehe, ist vor allem alltäglich. Das war früher so und das ist heute so. Hie und da sind politische Themen in meinen Bildern zu entdecken. Trotzdem würde ich meine Arbeit nicht als politisch bezeichnen, sondern als ehrlich. Ich male Dinge, die mich interessieren, die ich schön und besonders finde.» Seine Worte klingen nach und lassen einen spüren, wie sehr er sich dem verpflichtet fühlt, was er tagtäglich tut und mit welcher Intensität und Ernsthaftigkeit er seiner Berufung folgt.

Alirezas Geschichte erzählt von einem Leben der Extreme, von unermüdlicher Lebenskraft, hoher Einsatzbereitschaft und dem Mut, neue Wege einzuschlagen. Er offenbart uns, wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben, nicht aufzugeben und an sich, seine Wünsche und seinen Lebensweg zu glauben.

Sie wurden zur Malerei geführt. Seit es zwischen Ihnen und der Malerei funkte, können Sie sich ein Leben ohne sie nicht mehr vorstellen.

Womöglich wäre ich der Leidenschaft für die Malerei eher auf die Spur gekommen, hätte nicht in meiner frühen Schulzeit dieser unmögliche Religionslehrer, der zugleich Malunterricht gab, mir das Leben zeitweise wirklich schwer gemacht. Während meine Mitschüler noch Strichmännchen zeichneten, malte ich bereits nackte Frauen unter Bäumen. Ihnen gefiel, was ich malte, doch der Lehrer war weniger begeistert. Ich erhielt durchgehend schlechte Noten. Seine Bewertung wäre wohl besser ausgefallen, hätte ich weniger Nacktes zu Papier gebracht.

Ich zählte in der Schule zu den Besten, und um mich herum schienen alle mit Bestimmtheit zu wissen, welchen Beruf der junge Alireza eines Tages ergreifen würde. Sie gingen selbstverständlich davon aus, dass ein derart begabter Schüler, aus einer so renommierten Familie, auf jeden Fall eine Karriere als Anwalt, Arzt, Chirurg oder Minister einschlagen würde. Allen schien das klar zu sein – ausser mir. Meine Schulnoten interessierten mich überhaupt nicht,